



Marktplatz in Narrenhand

Seligenstädter Fastnacher feiern den Start der fünften Jahreszeit

Seligenstadt (ah) Während in vielen Orten Deutschlands der Start der fünften Jahreszeit am 11.11. begangen wird, wurde dieser Moment in Seligenstadt bewusst um einige Tage auf Samstag, den 15. November, verschoben, damit möglichst viele Seligenstädter daran teilnehmen können. Kurz nach 10 Uhr marschierten die Fastnacher der TGS Seligenstadt, die Seligenstädter Fastnachtsfreunde (SFF)

und der Heimatbund auf den Marktplatz, um pünktlich um 10.11 Uhr die zahlreichen Narren zu begrüßen. Diese Aufgabe übernahmen die Sitzungspräsidenten Florian Lebherz (TGS) und Ali Peitz (SFF). Vom Heimatbund war Dominique Stadler anstelle des eigentlichen Sitzungspräsidenten Bernd Büddefeld vertreten, der als Prinz der Kampagne 2025/25 verabschiedet werden sollte. Nach dem ers-

ten „Sellestadt Helau“ ging es zügig weiter: Das TGS-Kinderprinzenpaar Lisa Urban und Piero Suhany sowie das Seligenstädter Prinzenpaar Bernd I. und Kimberley I. wurden feierlich aus dem Amt entlassen. Das Ex-Prinzenpaar Bernd und Kimberley durfte sich anschließend auf der Ur-Fahne der SFF mit ihrer Unterschrift verewigen. Selbstverständlich fehlten auch die flotten Tänze der Heimatbund-, TGS- und

SFF-Tanzgruppen nicht. Um 11.11 Uhr folgte der Narhalla-Marsch. Großes Gelächter und Applaus gab es für Lukas Börner, den Kinderprinzen 2024, der als der eigenwillige Wissenschaftler Doc Brown aus dem Film „Zurück in die Zukunft“ schilderte, wie die zukünftigen Fastnachtsgrößen aussehen könnten – mit einer Senioren-WG und einer Polonaise durchs Altenheim. Hier

wächst ein neues Büttentalent heran, und TGS-Sitzungspräsident Florian Lebherz nutzte die Gelegenheit, bereits für die nächste TGS-Sitzung zu werben, in der der Nachwuchsredner zu hören sein wird. Viel Beifall gab es auch für die Organisatoren des Prinzenball-Reloaded, der seit dem vergangenen Jahr den Namen Prinzenball-Kappenabend trägt; der Erlös der Veranstal-

tung, jeweils 555,55 Euro, ging an die drei Fastnachtsvereine für die Jugendarbeit. Die Menge der Zuschauer kam bei den Rhythmen der Musikgruppe Ramba-Samba kräftig in Bewegung. Nach fast zwei Stunden durfte erneut geschunkelt und gesungen werden, denn ohne die Seligenstädter Hymne endet keine Seligenstädter Fastnachtsveranstaltung.

Fotos: ah)

Fuß- und Radfahrerbrücke über den Main?

Seligenstädter und Karlsteiner Bürger informierten sich im Riesen-Saal

Seligenstadt (RA) Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Energie und Verkehr tagt sechs bis sieben Mal im Jahr, immer für die Öffentlichkeit zugänglich, aber in der Regel von ihr nicht weiter wahrgenommen. Am Mittwoch dem 12. November war das anders und das lag an dem einzigen und hochinteressanten Tagesordnungspunkt: Die Vorstellung der Machbarkeitsstudie einer Fuß- und Radfahrerbrücke über den Main als mögliche Alternative zur Fähre. Rund 150 Seligenstädter und Karlsteiner Bürgerinnen und Bürger hatten sich im Riesen-Saal eingefunden und lauschten den Ausführungen der Ingenieurgesellschaft mbH Jenisch + Jung aus Dreieich.

Insgesamt wurden sechs Varianten entlang der Mainschleife zwischen Seligenstadt und Karlstein vorgestellt: Altes Stadterkegelände Seligenstadt, Basilika Seligenstadt, Friedhof Seligenstadt, Neuer Friedhof Seligenstadt, Nato Rampe Großwelzheim und Kapellengasse Großwelzheim. Die Ausschusssitzung war kombiniert mit einer Gemeinderatsitzung des bayrischen Nachbarn, ein Novum wie der zweite Bürgermeister Dr. Günther Raffler, begeistert hervorhob und die gute Zusammenarbeit zwischen Hessen und Bayern lobte. Die Moderation der politischen Sitzung sowie die der Fragerunde, zunächst gerichtet an die Gremiumsmitglieder und anschließend an die Bürgerschaft, übernahm der Ausschussvorsitzende Thomas Lortz (CDU). Alle Anwesenden lauschten gespannt den Ausführungen von Dr.-Ing. Franz Michael Jenisch. Das Planungsbüro Jenisch und Jung aus Dreieich hatte sich in einem Teilnahmewettbewerb durchgesetzt und die Machbar-

keitsstudie erstellt. Der Experte erläuterte sachlich und neutral alle sechs Standorte, die von seinem Büro als theoretisch möglich eingestuft worden waren. Er ging dabei auch auf die Vor- und Nachteile ein, je für die Seligenstädter als auch für die Karlsteiner Seite. Sehr anschaulich und verständlich beschrieb Dr. Jenisch auch bauliche Belange, denkbar sei entweder die Bauform Bogenbrücke oder Schrägseilbrücke, ferner ging er auf weitere Aspekte ein, wie umwelttechnische oder ästhetische und betonte die Notwendigkeit des Einbezugs weiterer Behörden bezüglich des Denkmalschutzes, der Schifffahrt und des Hochwassers. Abschließend zeigte der Experte noch die Vor- und Nachteile einer Brücke gegenüber dem Erhalt der Fähre auf. Die Fähre setzt rund 90.000 Personen pro Jahr über den Main und hat ein jährliches Defizit in sechsstelliger Höhe, das von der Einhardstadt Seligenstadt getragen wird. Die Kosten für eine Brücke bezif-

ferte Dr.-Ing. Franz Michael Jenisch vorsichtig, je nach Bauart und Standort, zwischen 9,5 und 6 Millionen Euro. Die Kosten würden zwischen Bayern und Hessen geteilt. Bürgermeister Dr. Daniell Bastian bedankte sich für die gute Präsentation der Studie und zeigte als nächsten Schritt auf, dass sich der Gemeinderat Karlstein und die Stadtverordnetenversammlung Seligenstadt über eine gemeinsame Vorzugsvariante einigen und dann die Gelder für die Planung, etwa 200.000 Euro, hälftig in den Haushalt 2026 einstellen müssten. Das Ingenieurbüro geht von einer Planungsdauer von zwei Jahren nach Beauftragung aus. Bürgermeister Dr. Daniell Bastian hatte, für eine Ausschusssitzung unüblich, ganz bewusst die Tagesordnung um den Punkt Top 3 „Anregungen der Bürgerschaft“ ergänzt, um der anwesenden Öffentlichkeit die Möglichkeit zu geben, sich zu äußern. Die rege Beteiligung von Karlsteiner und Seligen-

städter Seite gab ihm recht. Eine Seligenstädter Bürgerin fragte spontan in Richtung der Besucherplätze, wer für eine Brücke sei und die Mehrzahl der Anwesenden hoben die Hand. Das war für die Gremiumsmitglieder durchaus überraschend, hatte man doch mit einer eher emotional geführten Debatte gerechnet. Immerhin reicht die Geschichte der Fähre

an dieser Stelle bis ins 9. Jahrhundert zurück, damals unter der Regie des Klosters. Sie gilt als eines der Wahrzeichen der Einhardstadt und ist eine Besucherattraktion. Die Varianten der Studie stehen auf der städtischen Homepage unter: <https://www.seligenstadt.sitzung-online.de/public/to010?SILFDNR=1000065&refresh=false4>

FK
FRIEDRICH KLUCKE
EXPERTENRAT
im Innenteil
PERSONAL TRAINER
0160 / 91 63 03 72

Med. Fußpflege
Behandlung von eingewachsenen Nägeln, Hühneraugen usw., Fußzonenmassage, Fuß-French-Nagelmodellage
Mobile Fußpflege
Fachgerechte Maniküre & individuelle Massagen
Josefine Touraha · Tel. 061 82/992360 · Mobil: 01577-3751467
Hainburg · Ketteler Str. 38 · www.josefines-fusspflegestudio.de

DAHLER
Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach
DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970
Zur Website:

MÜHLHEIM Juwelier
schmuck • uhren • trauringe
Ihr Fachteam für: Trauringe • Uhren • Diamanten • Gold • Silber
Wir kaufen Ihr Altgold zu Höchstpreisen
Goldschmuck Goldmünzen und -barren Zahngold
Silberschmuck Silbermünzen und -barren Silberbesteck
Unser Service für Sie: Gravuren • Reparaturen • Anfertigungen • Uhrenservice • Goldankauf
Offenbacher Straße 11 • 63165 Mühlheim • Tel. 0 61 08 7 44 52
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 10.00 – 15.00 Uhr, Mittwoch geschlossen.

CDU geht mit Oliver Steidl in die Kommunalwahl 2026

Erster Stadtrat einstimmig zum Spitzenkandidaten gewählt

Seligenstadt (DK) Bei der gemeinsamen Mitgliederversammlung der CDU Seligenstadt, Froschhausen und Klein-Welzheim nominierten die Christdemokraten ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtverordnetenwahl am 15. März 2026. Erster Stadtrat Oliver Steidl wurde einstimmig zum Spitzenkandidaten gewählt. Der Jurist aus Klein-Welzheim führt damit die Liste der CDU Seligenstadt an, die insgesamt 43 Personen umfasst. Auf Platz 2 folgt der Partei- und Fraktionsvorsitzen-

de Stephan Böhm, auf Platz 3 Bastian Ernst, Vorsitzender des Kernstadtratsverbands. „Wir haben eine starke Mannschaft mit einer guten Mischung aus Erfahrung und neuen Gesichtern aufgestellt“, betonte Stephan Böhm. „Die CDU steht geschlossen hinter ihrem Team und will die Verantwortungsbewusste und zukunftsgerichtete Politik für unsere Einhardstadt fortführen.“ Mit erfahrenen Kommunalpolitikern wie Markus Albert (4), Dr. Richard Georgi (5), Tatjana Ditzinger (6), Joachim Berg-

mann (7), Michael Rickert (8), Thomas Lortz (9), Tobias Giel (12), Norbert Zöllner (13), Matthias Eiles (16), Tobias Ott (25) und Volker Horn (36) setzt die CDU auf eine bewährte Basis, die in den vergangenen Jahren kontinuierlich an der positiven Entwicklung Seligenstadts mitgewirkt hat. Zugleich finden sich zahlreiche neue Bewerberinnen und Bewerber auf der Liste, darunter Paul Böttner (10), Inga Leindl (11), Matewos Merhazion (18), Andreas Kremer (19), Dariusz Grzelinski (22), Marco Haus-

(27), Dr. Axel Korb (29) und Bernd Büddefeld (30). „Diese neuen Mitstreiterinnen und Mitstreiter bringen frische Impulse und vielfältige Perspektiven ein“, so Böhm weiter. Abgerundet wird die 43-köpfige Liste durch engagierte Mitglieder aus allen drei Stadtteilen: Achim Steibert (14), Heinz-Joachim Kunz (15), Alexander Hartmann (17), Michael Ewald (20), Tobias Hitzel (21), Marco Jähner (23), Jürgen Wilzbach (24), Werner Schulz (26), Anke Biegel (28), Dr. Isabelle Mang-er (31), Stefanie Schalk (32), Carlos Schwarz (33), Matthias Stegmann (34), Jochen Schröder (35), Martin Boshardt (37), Bettina Heindel (38), Günther Keller (39), Isabell Heimer (40) und Patrick Korb (41). Die Kandidaten ab Platz 38 fungieren als Ersatzkandidaten und Unterstützer. Unter ihnen sind mit Ehrenvorsitzendem Gerhard Klein (42) und Landtagsvizepräsident Frank Lortz (43) zwei um das Wohlergehen unserer Stadt besonders verdiente Persönlichkeiten der Christdemokraten. Die CDU Seligenstadt geht mit

Optimismus und Geschlossenheit in den Kommunalwahlkampf. „Wir nehmen die Verantwortung ernst und wollen unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen – trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen aus Bundes- und Weltpolitik. Wir haben viel getan. Aber es bleibt auch noch viel zu tun“, erklärte Spitzenkandidat Oliver Steidl. Unser Ziel bleibt ein starkes, lebenswertes und zukunftssicheres Seligenstadt – getragen von Verlässlichkeit, Sachverstand und Engagement.“

Bald erstrahlt die Altstadt in festlichem Glanz

Seligenstadt (DK) Wenn die Altstadt in festlichem Glanz erstrahlt, lädt der Gewerbeverein Seligenstadt wieder zum traditionellen Adventsmarkt ein. Eröffnet wird der Markt am 27. November um 16 Uhr vor dem Einhardhaus – begleitet vom Kinderchor „Die Marcellinis“ und Vertretern der Stadt. Auf dem Marktplatz und dem Freihofplatz erwarten Besucher liebevoll geschmückte Buden mit Kunsthandwerk, Geschenkideen und kulinarischen Spezialitäten – von Winterglühwein und Punsch über Champion-Knoblauch-Pfanne, Kartoffelpfannkuchen und Pizza bis hin zu Crêpes und Christstollen und vielem mehr. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag – Donnerstag von 15 bis 20 Uhr, Freitag von 15 bis 21 Uhr, Samstag von 10 bis 21 Uhr und am Sonntag von 12 bis 20 Uhr. Der Markt auf dem Marktplatz ist bis 14. Dezember geöffnet. Der kleinere, stimmungsvolle Budenzauber mit dem großen Adventskranz auf dem Freihofplatz sogar bis 30. Dezember (geschlossen vom 24. bis 26. Dezember). Für Kinder gibt es auf beiden Plätzen ein Karussell und einen Schlumpf-Stand auf dem Marktplatz. Begleitet wird der Adventsmarkt von einem vielfältigen Kulturprogramm: Jeden Samstag erklingen um 11.30 Uhr Adventskonzerte in der Basilika – veranstaltet vom Regionalkantorat Seligenstadt. Im Rathaus - Innenhof präsentiert der Heimatbund Seligenstadt immer sonntags um 17 Uhr verschiedene Adventskonzerte. Der Eintritt ist bei beiden Konzerten frei. Ein besonderes Highlight ist die Baumillumination am 21. Dezember um 17 Uhr mit dem Musikverein Klein-Welzheim. Einen besonderen Service bietet das Stadtmarketing in der Tourist-Info an. Dort werden gekaufte Geschenke von den Marktständen kostenfrei weihnachtlich verpackt. Die gesonderten Öffnungszeiten sind an den ersten drei Adventswochenenden wie folgt: Samstag 10 bis 17 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr. Der Veranstalter verweist auf die kostengünstige Parkdecks Kloster und Altstadt sowie auf den Parkplatz Feuerwehr. Alle Termine und Informationen gibt es unter www.unser-seligenstadt.de.

„Zuhören, hinsehen, handeln“

SPD Seligenstadt verabschiedet Wahlprogramm für 2026

Seligenstadt (DK) Die SPD Seligenstadt hat in ihrer Mitgliederversammlung das Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2026 beschlossen. Zahlreiche Mitglieder nahmen an der Sitzung im Kolleg der TGS-Gaststätte teil und diskutierten engagiert über die zukünftige Ausrichtung der Partei. Spitzenkandidat Michael Gerheim stellte den Programmentwurf vor, der nach reger Debatte angenommen wurde. Unter dem Leitmotiv „Zuhören, hinsehen, handeln: Für Seligenstadt.“ setzt die SPD auf soziale Verantwortung, eine nachhaltige Stadtentwicklung und eine starke Einbindung der Bürgerschaft. „Unser Wahlprogramm ist ein klares Versprechen an die Menschen in Seligenstadt“, betont Gerhard Albrecht, Vorsitzender der SPD Seligenstadt. „Wir wollen Politik machen, die zuhört, die hinsieht und die dann auch handelt – gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. Dafür stehen wir.“ Auch die Fraktion im Stadtparlament unterstützt den klaren Zukunftskurs. Fraktionsvorsitzende Nicole Fuchs erklärt: „Die Herausforderungen in Seligenstadt sind groß, aber lösbar. Entscheidend ist, dass wir offen informieren und die Menschen einbinden. Nur so entsteht Vertrauen in politische Entscheidungen.“ Ihr Stellvertreter Marius Müller ergänzt: „Unser Programm zeigt deutlich: Wir möchten Seligenstadt aktiv gestalten – von bezahlbarem Wohnen über Klimaanpassung bis zur Stärkung unserer Vereine. Wir gehen mit einem motivierten Team in den Wahlkampf.“ Das Wahlprogramm setzt Schwerpunkte in den Bereichen bezahlbares Wohnen, le-

benswerter öffentlicher Raum, wirtschaftliche Entwicklung, Klimaanpassung, Bildung und Betreuung, Stärkung von Kultur und Sport, Bürgerbeteiligung und nachhaltige Mobilität. Es bildet die Grundlage für einen engagierten und zukunftsorientierten Kommunalwahlkampf.

Foto: SPD



Bestätigung des Vereinsvorstandes

Jahreshauptversammlung der CDU-Mainhausen

Mainhausen (DK) Kürzlich musste im Rahmen der Jahreshauptversammlung wieder ein Vorstand gewählt werden. Der bisherige Vorstand bestehend aus Sebastian Wurzel, Frank Winter, Oliver Bohlender, Rolf Hubrich und Gerhard Wurzel konnte sich auch für die nächsten zwei Jahre das benötigte Vertrauen der Mitglieder der CDU-Gemeindeverbandes sichern, denn auf den neuen Vorstand wartet direkt eine Menge Arbeit. Mit der anstehenden Kommunalwahl am 15. März 2026 muss der Vorstand wieder geeignete Kandidaten aufstellen. Um die kommenden Herausforderungen anzupacken, wurde zusätzlich der pensionierte langjährige Hauptamtsleiter und Gemeindefinanzexperte Wolfgang

Walter in die Vorstandschaft gewählt. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern herzlich für das ausgesprochene Vertrauen und verspricht, sich mit größtem Engagement für die Werte einer Christlich-Demokratischen Politik in der Gemeinde Mainhausen und darüber hinaus einzusetzen. Bürger, die sich mit dieser Politik identifizieren können und

gerne ihre eigenen Akzente für die Gemeinde setzen würden, sind bei der CDU-Mainhausen herzlich willkommen.

Foto zeigt von links: Gerhard Wurzel, Rolf Hubrich, Stephan Gieseler, Sebastian Wurzel, Oliver Bohlender und Wolfgang Walter.

Foto: p



Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Edeka, Expert Klein, JYSK, Lidl, Marktkauf, Netto, Penny, RENO Schuhe, Rossmann, Telekom, toom Baumarkt, XXXLutz

SCHUH HAUS

Franz

2x in Seligenstadt, Aschaffburger Str. 2+17
1x in Hainstadt, Offenbacher Landstr. 31

www.schuh-franz.de

DER KURIER

AUSLAGEGESTELLEN

Hier finden Sie unsere Zeitung:

63500 Seligenstadt:

Bürgeramt, Frankfurter Str. 100
Einhardhaus, Aschaffburger Str. 3
Rathaus, Marktplatz 1
Der Kurier, Marktplatz 13
AVIA Tankstelle, Dudenhöfer Str. 34
Aral Tankstelle, Frankfurter Str. 102A
Sattler Tankstelle, Steinheimer Str. 111

63533 Mainhausen:

(Zellhausen) Eni Service Station Tankstelle, Industriestr. 2

63512 Hainburg:

(Hainstadt), Kiosk/Lotto, Hauptstr. 61
(Klein-Krotzenburg) Shell Tankstelle, Siemensstr. 2

Sie möchten auch gerne Auslagestelle werden?

Melden Sie sich gerne unter:

info@rheinmainverlag.de

Auslagestellen werben bei uns günstiger!

www.rheinmainverlag.de

Ehrenplakette der Einhardstadt für Monika Schulz

Langjährige Trauer- und Hospizarbeit wird ausgezeichnet

Seligenstadt (RA) Die Einhardstadt Seligenstadt hat am 11. November im Großen Sitzungssaal des Rathauses die Ehrenplakette an Monika Schulz verliehen. Bürgermeister Dr. Daniell Bastian überreichte die Auszeichnung für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Trauer- und Hospizarbeit: „Mit ihrer großen Empathie, ihrem fundierten Fachwissen und ihrem unermüdlichen Einsatz hat Monika Schulz sichtbare Spuren hinterlassen. Sie ist für Menschen in den schwersten Stunden da, spendet Trost, Halt und Orientierung und sorgt dafür, dass niemand beim Sterben oder Trauern allein bleiben muss. Durch ihr Engagement ist die Hospizarbeit bei uns im Ostkreis stark verankert worden, vielen Familien wurde geholfen, und unsere Gemeinschaft ist dadurch menschlich reicher geworden.“ Bewegende Dankesworte folgten von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Richard Georgi sowie von Thomas Weyer, 1. Vorsitzender der Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung. Monika Schulz ist seit rund drei Jahrzehnten ehrenamtlich in der Hospizarbeit aktiv. Sie hat die Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung mitgegründet, über Jahre aufgebaut und koordiniert. Un-



Preisträgerin Monika Schulz trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Von links: Bürgermeister Dr. Daniell Bastian, Monika Schulz, Erster Stadtrat Oliver Steidl und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Richard Georgi. Foto: Stadt Seligenstadt

ter ihrer Führung wuchs die Gruppe auf etwa 50 Aktive; zum 30-jährigen Bestehen konnte das Team im Juli dieses Jahres in eigene, einladende Räume in der Frankfurter Straße einziehen. Neben der Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen bietet die Gruppe zahlreiche Angebote an, darunter GehGespräche, die Kindertrauergruppe „Igelkinder“, Männer-Trauer-Sprechstunden, Trauercafés, Letzte-Hilfe-Kurse und das Projekt „Hospiz macht Schule“. Magistrat und Ältestenrat würdigten mit der Auszeichnung Monika Schulz' fachliche Kom-

petenz, ihr Organisationstalent und ihre große Empathie. Als langjährige ehrenamtliche Koordinatorin war sie Anlaufstelle für Kolleginnen und Kollegen, organisierte Supervisionen, förderte Ausbildungen, betrieb Fundraising und wirkte in der Öffentlichkeitsarbeit – etwa mit Vorträgen an Schulen und Volkshochschulen. Zudem ist sie in regionalen und überregionalen Palliativ- und Hospiznetzwerken aktiv, Mitglied ethischer Gremien und setzt sich für das Selbstbestimmungsrecht von Patientinnen und Patienten ein. Die Ehrung nahm Monika

Schulz dankend für Ihr gesamtes Team entgegen und be-tonte: „Wir haben stets ein gemeinsames Ziel verfolgt - das Sterben wieder ins Leben holen, dahin, wo es stattfindet, nicht in kleinen Kammern, damit sich niemand gestört fühlt. Es ist uns Vieles gelungen und darüber bin ich sehr, sehr glücklich. Ich habe in meinen 30 Jahren Hospizarbeit in unzähligen Kontakten und in den Familien Schwer-kranker vor allem Eines gelernt: Demütig zu sein. Demütig vor der Größe und Bürde, mit der manche eine lebensverkürzende und schwere Krankheit annehmen, ohne Klagen, ohne Jammern. Und dankbar bin ich für die vielen wunderbaren Menschen, die ihre Zeit mit mir teilen“. Ihre Dankesrede schloss sie mit den Worten Senecas: „Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.“ Nach mehr als 23 Jahren hat Monika Schulz die Koordination an eine Nachfolgerin Stefanie Basch übergeben, bleibt aber weiterhin als Hospizlerin und in Vereinsaufgaben aktiv. Im Rahmen der Verleihung trug sich die Geehrte in das Goldene Buch der Stadt ein; für die passende musikalische Begleitung sorgte das Vokalensemble „Incognito“.

EXPERTENRAT

Der untere Rücken – das „Mädchen für alles“?



Viele Menschen spüren ihren unteren Rücken bei nahezu jeder Aktivität – manchmal sogar in völliger Ruhe. So entsteht der Eindruck, der Rücken sei empfindlich oder fragil. In den meisten Fällen trifft das jedoch nicht zu: Der untere Rücken ist nicht schwach, sondern mit der derzeitigen Last überfordert. Die Lendenwirbelsäule liegt zwischen Ober- und Unterkörper und reagiert auf jede Ungleichheit im System. Wenn die Hüfte sich kaum bewegen kann, übernimmt die Lendenwirbelsäule die Beweglichkeit – obwohl sie eigentlich stabil sein sollte. Ähnlich bei der Brustwirbelsäule: Bleibt sie unbeweglich, verlagert sich die Bewegung nach unten. Kompensationen werden dann zur Dauerstrategie.

Den unteren Rücken kräftigen reicht nicht aus. Wir können ihm Last abnehmen, indem der gesamte Körper stärker wird. In meiner täglichen Arbeit erlebe ich häufig: Wenn Beine wieder Kraft entwickeln und die Hüfte beweglich wird, lässt die Rückenspannung oft von selbst nach. Der Rücken muss dann nicht mehr „alles“ tun. Wichtig ist zu wissen: Fahr-

radfahren und Joggen beanspruchen zwar die Beine, stärken aber selten jene Bereiche, die den Rücken wirklich entlasten können. Dafür braucht es progressiv gesteigertes Krafttraining mit gezielten Übungen – angepasst an die eigenen Fähigkeiten. Erst wenn die Muskulatur versteht, wie sie arbeiten soll, entsteht echte Entlastung. Der untere Rücken ist deshalb kein Schwachpunkt – sondern oft der loyalste Teil des Körpers. Er hilft, solange er kann. Wenn er sich meldet, ist das nicht immer ein Bandscheibenvorfall, sondern ein Hinweis: Tu was für dich selbst!

Ihr Friedrich Klucke
Fitnessökonom (B.A.) und Personal Trainer



Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich gerne bei WhatsApp: +4916091630372





LÖWER

STERNENZEIT

LÖWERS WEIHNACHTSSTERNE:
AUS EIGENER ANZUCHT, IMMER WIEDER MAGISCH

ADVENTSAUSSTELLUNG
MIT OFFENEM SONNTAG
AM 23. NOVEMBER

GOLDBACH/ASCHAFFENBURG
» A3 Ausfahrt AB-Ost

Mo.–Sa. 09:00–19:00 Uhr
So 11:00–13:00 Uhr
So 16.11. & 23.11. 13–18 Uhr

ROSSDORF
» Direkt an der B38

Mo.–Fr. 08:30–18:30 Uhr
Samstag 08:30–18:00 Uhr
So 16.11. & 23.11. 12–18 Uhr

HANAU
» Gewerbegebiet HU-Nord

Mo.–Sa. 09:00–19:00 Uhr
So 16.11. & 23.11. 12–18 Uhr

MÖMLINGEN
» Direkt an der B426

Mo.–Sa. 09:00–18:30 Uhr
So 16.11. & 23.11. 13–18 Uhr

SELIGENSTADT
» A3 Abfahrt Seligenstadt

Mo.–Sa. 09:00–18:30 Uhr
So 16.11. & 23.11. 12–18 Uhr

Anna II. und Jürgen III. regieren Hainstadts Narrenschar

Fastnachtsfreunde starten fulminant in die neue Kampagne

Die Fastnachtsfreunde St.Wendelinus Hainstadt haben an ihrer jüngsten Inthronisierungsveranstaltung wieder einmal alle närrischen Register gezogen. In der proppenvollen Sporthalle an der Offenbacher Landstraße zeigten sich die Fastnachtler um ihren Vorsitzenden Sven Rachor von ihrer besten Seite und bewiesen eine bestechende Frühform. Allen voran die Fastnachtsfreunde-Tanzgruppen Tanzmäuse, Solos und Spirits sowie die Katholische Jugend mit ihrem extra einstudierten Tanz ernteten Beifallsstürme. Herzlich verabschiedete die Narhalla ihr Ex-Prinzenpaar Michi Beck und Julia Winter, bevor mit Frank Junker ein Neu-Elfer in den Kreis des Elferrates aufgenommen wurde. Weiter erhielten Rainer Zaigler sowie Björn Catherey den silbernen Verdienstorden der Fastnachtsfreunde für ihren überragenden Einsatz im Verein. An diesem Abend begann auch der Vorverkauf für die drei Gala-Sitzungen und nur 20 Minuten später waren die Sitzungen am Freitag und Samstag schon fast ausverkauft. All dies wurde

moderiert vom Sitzungspräsidenten Jürgen Harrer, der in Rekordzeit den Elfer-Anzug gegen das prinzliche Gewand tauschte und so zur Überraschung vieler mit seiner Prinzessin Anna II. (Wicker) unter Jubel und tosendem Beifall in die Narhalla einzog. Sandro Zaffarana, Prinz aus dem Jahr 2024, übernahm gekonnt die Moderation und stellte stolz das 63. Hainstädter Prinzenpaar vor. Anna II. und Jürgen III. kennen sich schon lange aus gemeinsamen Zeiten bei der Gruppe Tanzrausch - und agierten auch deshalb sofort als eingespieltes Team auf

der Bühne. Beide sind aktive Fastnachtler: Prinzessin Anna tanzt bei den Skydancers der Sportvereinigung, Prinz Jürgen steht seit 4x11 Jahren in der Bütt und ist seit 1998 Sitzungspräsident der närrischen Galasitzungen. Dass die beiden "noch lange nicht genug" haben, bewiesen sie bei der Abschluss-Playback-Show des Elferrates, in der sie das Abschlusslied live sangen. Ende gut, alles begeistert: Die Fastnachtsfreunde sind mit viel Power in die neue Kampagne gestartet und freuen sich auf viele närrische Veranstaltungen bis Aschermittwoch.



(Foto: ah)



Jahrzehntelanges Engagement im Sängerkhor der Turngemeinde

Albert Kemmerer für 75 Jahre aktive Sängerschaft geehrt

Seligenstadt – Im Rahmen der Ehrungen des Sängerkhors der Turngemeinde 1848 wurde mit Albert Kemmerer erstmals ein Mitglied für 75 Jahre Vereinszugehörigkeit als aktiver Sänger geehrt. Dies ist ein klarer Beleg dafür, dass Singen gesund ist und fit hält. Der erste Vorsitzende Michael Gerheim würdigte nicht nur seine langjährige Mitgliedschaft als aktiver Sänger, sondern insbesondere auch das große Engagement für seinen Verein. Albert Kemmerer wurde im jungen Alter von 6 Jahren Mitglied im Knabenchor und trat im Alter von 23 Jahren dem Vorstand bei, dem er 32 Jahre angehörte; 15 Jahre davon als 1. Vorsitzender. Im Anschluss wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er erhielt für sein vielfältiges Engagement in der Fastnacht den großen Rathausorden der Stadt und das Goldene Flies. Er war Prinz im Jahr 1994, führte über 30 Jahre durch das Programm der Fastnachtssitzung der TGM, baute aktiv Fastnachtswagen und stand als Akteur auf der Fastnachtsbühne. 2012 erhielt er den Landesehrenbrief, beteiligte sich maßgeblich am Bau des Vereinshauses an der Zellhäuser Straße. Den Musikern und Sängern der Stadt bescherte er als Mitbegründer der IG-Vereinsheim einen Ort, an dem Musikproben stattfinden können, nachdem die Räumlichkeiten in Gaststät-

ten knapper wurden. Er organisiert bis heute jedes Jahr die Winterwanderung des Vereins und fehlt nie bei Auf- und Abbau aller Veranstaltungen des Vereins. Er weiß über den Verein Bescheid, wie kein anderer und steht dem aktiven Vorstand stets mit Rat und Tat zur Seite. Der Verein würdigte seinen Einsatz mit stehenden Ovationen und einer Ehrenmedaille sowie einem Präsent. Albert Kemmerer bedankte sich im Anschluss mit einigen weiteren Ausführungen zur Vereinsgeschichte beim Verein. Neben Albert Kemmerer ehrten die Geschäftsführerin des Sängerkreises Offenbach Astrid Rebell und der Verein außerdem Klaus-Peter Heindel für 70 Jahre aktives Singen, von denen er 27 Jahre Mitglied des Vorstands bei der TGM war. Ebenso wurde Gerhard Wurzel für seine 70-jährige Treue zum Verein und sein Engagement geehrt. Inge Blanke, eine der ersten Frauen im Verein, und Wolfgang Leinfelder wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. In Abwesenheit wurden

Richard Burkard für 75 Jahre, Hermann Kemmerer für 70 Jahre, Olaf Groth für 50 Jahre, Herbert Stenger und Franziska Hutzler für 40 Jahre und Robert Glaab und Andreas Diess für 25 Jahre geehrt. Die Ehrungen fanden bei einem hervorragenden Mittagessen einen würdigen Abschluss. Begonnen hatte der Tag zuvor mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche, den die Chöre der TGM mitgestalteten und dort den Verstorbenen des Vereins gedachten. Auf dem Foto v.l.: Gerhard Huwald, Angela Sticksel, Ann-Sophie Walter und Michael Gerheim vom Vorstand. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit Inge Blanke und Wolfgang Leinfelder, für 75 Jahre aktives Singen Albert Kemmerer mit Ehrenmedaille, Gerhard Wurzel aus Mainflingen für 70 Jahre Mitgliedschaft, Klaus-Peter Heindel für 70 Jahre aktives Singen im Verein, Judith Sticksel vom Vorstand, Astrid Rebell vom Sängerkreis Offenbach und Ehrenvorsitzender Harald Schaub. (Foto: Verein)

Besuch der neuen Räumlichkeiten der Caritas in Seligenstadt

Vertreterinnen und Vertreter der SPD Seligenstadt haben die neuen Räumlichkeiten der Caritas in der Frankfurter Straße besucht und sich vor Ort ein Bild von den Beratungsangeboten gemacht. Die Caritas bietet dort sowohl Schwangerenberatung als auch allgemeine Lebensberatung an – niedrigschwellig, vertraulich und für alle Menschen in schwierigen Lebenssituationen zugänglich. Im Austausch mit der Leiterin Beate Koudelka wurde deutlich, welche zentrale Rolle die Beratungsstelle für Seligenstadt und die gesamte Region spielt.

Sie bietet Unterstützung bei Schwangerschaftskonflikten, Fragen rund um Elternschaft, sozialen Herausforderungen sowie persönlichen Lebenskrisen. Gerade in Zeiten steigender sozialer Belastungen und wachsender Unsicherheit seien diese Angebote wichtiger denn je. Gleichzeitig stand die langfristige Finanzierung der Beratungsangebote im Mittelpunkt der Gespräche. Die Caritas schilderte eindrücklich, dass trotz hohem Bedarf und wachsender Nachfrage die Finanzierungssicherheit nicht ausreiche. Die SPD Seligenstadt sieht

hierin ein ernstes gesellschaftliches Problem. „Wir dürfen nicht zulassen, dass essenzielle Beratungsangebote von Jahr zu Jahr um ihre Existenz kämpfen müssen“, betonte die SPD-Delegation. „Eine stabile, verlässliche Finanzierung ist Grundvoraussetzung dafür, dass die Caritas ihre wichtige Arbeit weiterhin leisten kann. Gerade die Schwangerenberatung ist ein gesetzlich verpflichtendes und sozialpolitisch unverzichtbares Angebot.“ Die SPD Seligenstadt kündigte an, sich sowohl kommunal als auch auf Ebene des Kreises Offenbach dafür einzusetzen, nachhaltige Lösungswege zu finden. Die Stärkung sozialer Beratungsstrukturen sei ein wichtiger Baustein für ein solidarisches Miteinander in Seligenstadt.



Impressum

DER KURIER

Herausgeber:
Marco Schwarzkopf; Rhein Main Verlags GmbH,
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen,
Tel. 06104-667204-0, info@rheinmainverlag.de
Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Samstag zum Wochenende
in Seligenstadt, Mainhausen, Hainburg
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06104-667204-0
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Redaktions- und Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Tiervermittlung: Pancake auf der Suche nach einem neuen Zuhause



Pancake, ein „Teddy-Mix“-Kaninchen, wurde - wie seine fünf Geschwister - im Juni dieses Jahres im Tierheim geboren. Pancake ist bereits kastriert. Er ist, seinem Alter entsprechend, spielfreudig und lebhaft. Bei Vermittlung zu einem vorhandenen Tier sollte dieses deshalb ebenfalls sehr aktiv sein. Außenhaltung ist möglich, das Gehege sollte aber ausreichend

Regenschutz besitzen. Bei dieser Rasse ist eine wöchentliche Fellpflege nötig, ansonsten verfilzt das Fell. Mehr Informationen über Pancake erhalten Sie beim Tierschutzverein Seligenstadt u.U. e.V. auf der Homepage: <https://tsvseligenstadt.de>; per Tel.: 06182-26626 ODER auch gerne per Mail: info@tsvseligenstadt.de

DER KURIER Erste Hilfe

Überfall, Verkehrsunfall 110
Feuer, Erste Hilfe, Rettungsdienst 112
Polizeistation Seligenstadt 0 6182 / 8 93 00
Giftnotruf 0 6131 / 192 40
Ärztlicher Notdienst 116 117
Zahnärztlicher Notdienst 018 05 / 60 70 11
Evidensia Tierarztpraxis Seligenstadt . 0 6182 / 2 10 26
Seelsorge-Telefon 116 123
Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen 116 016
Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch . 0800 / 22 55 530
Asklepios Klinik Seligenstadt 0 6182 / 83-0
Emma-Klinik Seligenstadt 0 6182 / 96 00
Klinikum Aschaffenburg 0 60 21 / 3 20
Klinikum Hanau 0 6181 / 2 96 - 0
Sana Klinikum Offenbach 0 69 / 8 40 50
Ketteler Krankenhaus Offenbach 0 69 / 8 50 50
EVO-Störungsdienst Strom 0800 / 80 60 30 30
ZWO-Störungsdienst Wasser 0 6106 / 6 99 50
Schlüsseldienst BERND KAUL, 24 h. 0 6182 / 99 19 85
Kartenverlust: Sperr-Notruf 116 116
Stadtverwaltung Seligenstadt 0 6182 / 87-0

DER KURIER NOTDIENSTE

22. bis 28. November

22 PAULY-V.-BUTTLAR-APOTH. DUDENHOFEN
Feldstraße 46, Telefon 0 6106 / 6 66 88 70
23 APOTHEKE ST. PETER WEISKIRCHEN
Schillerstraße 11-13, Telefon 0 6106 / 5152
24 BAHNHOF-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Bahnhofstraße 21, Telefon 0 6104 / 4 15 03
25 PALATIUM-APOTHEKE SELIGENSTADT
Palatiumstraße 3, Telefon 37 68
26 VITA-APOTHEKE KLEIN-WELZHEIM
Dieselstraße 7, Telefon 84 37 23
27 STADT-APOTHEKE SELIGENSTADT
Marktplatz 4, Telefon 33 08
28 PAM-APOTHEKE OBERTSHAUSEN
Königsberger Straße 2, Tel. 0 6104 / 4 09 91 88

Näh- u. Bastelgruppe verkauft liebevolle „Weihnachtliche Handarbeiten“ zugunsten des Tierheims Seligenstadt

Sa, 22. 11. Jügesheim, Budenzauber am Turm, ab 15 Uhr

Sa, 29. 11. Klein-Krotzenburg, Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz, ab 16 Uhr

Sa, 6. 12. Seligenstadt, Waldweihnacht Brehms Hütte, 11 - 16 Uhr

Sa/So, 20./21. 12. Zellhausen, Weihnachtsmarkt An der Kirche, Sa ab 17, So ab 11 Uhr

Alle Einnahmen erhält zu 100% das Tierheim Seligenstadt!

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

FRAU DANIEL KAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge.

Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung.
100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort.
Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.

Telefon 06196-40 26 889

Vermeidung von Lichtverschmutzung am Beispiel Staufenberg

Hainburg (DK) Die Klausur der Hainburger Grünen fand in diesem Jahr in der Stadt Staufenberg im Landkreis Gießen statt. Sie interessierten sich insbesondere für die Aktivitäten zur Vermeidung von Lichtverschmutzung und konnten feststellen, dass nachts von 1 Uhr bis 5 Uhr die Straßenbeleuchtung weitgehend ausgeschaltet wurde. „Das erspart Stromkosten und reduziert die allgegenwärtige Lichtverschmutzung,“ referiert Susanne Gerschlauer, die die Grünen durch den Ort führte. Lampen, die nachts abgeschaltet werden, werden mit dem Verkehrszeichen 394, einem roten Laternenring, ausgestattet. In Staufenberg sei nach anfänglichen Bedenken die Abschaltung von den Bürgern weitgehend akzeptiert. Staufenberg, eine Stadt mit etwa 8.500 Einwohnern, hat bereits die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung gestartet, um gesetzeskonform bis Mitte 2026 soll der Plan stehen und den Bürgern aufzeigen, wie die Wärmeversorgung der Stadt bis 2045 klimaneutral werden kann. Eine intensive Beteiligung der Bürger erfolgt bereits. Abends beteiligten sich die Hainburger Grünen an einer Mahnwache für Demokratie, sozialer Gerechtigkeit und bunter Vielfalt. Auf der Klausur wurde dann das Wahlprogramm für die Kommunalwahl im März 2026 vorbereitet, das Antworten und Lösungsvorschläge zu soliden Finanzen, Energiewende, Klimaschutz, Naturschutz, sozialem Handeln, Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr und den ÖPNV sowie mehr Weltoffenheit, Fairness, Familienfreundlichkeit und Naherholung in Hainburg enthält.

Foto: p



EGRO
Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Regina 78 Jahre, gut aussehende Witwe, aus hiesigem Raum, bin sympathisch und natürlich, eine gute Hausfrau u. Köchin mit einem großen Herz, suche pv auf diesem Weg einen lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Lassen Sie uns alles Weitere telefonisch besprechen **Tel. 0151 - 20593017**

Valentino kauft an:
Pelze aller Art. Zahle bis zu 5000€. Lederjacken, Bilder, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Bernstein, Ferngläser, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Taschenuhren, Armbanduhren, Schmuck, Perlen, Briefmarken, Perücken, Figuren, Modeschmuck, Eisenbahnen, Schallplatten, Bücher, Silberbesteck, Vorhänge, Abendgarderobe, Teppiche, alte Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine, Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen, Markentaschen.
Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr erreichbar 01784612931

Angelika 68 J., schön u. jung geblieben, bin eine ganz liebe, anständige Frau, zärtlich, anschnieg-sam und treu. Ich habe lange im sozialen Bereich gearbeitet, da ich leider kinderlos geblieben bin habe ich nicht so viel Anschluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen, damit wir uns näher kennenlernen können pv **Tel. 0157 - 75069425**

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Reichelt kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069/25718443

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostel. Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.
++ zahle absolute Höchstpreise ++
++ 100% seriös, 100% diskret ++
zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen
☎ 069 - 66 05 94 93

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.
Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!
Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

Frau Danna sucht und kauft
Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln Tel. 0174/6004673

Hervorragende Ergebnisse im Hüftgelenkersatz

AOK Hessen zeichnet Asklepios Klinik Seligenstadt aus

Seligenstadt (DK) Die Asklepios Klinik Seligenstadt zählt im Bereich Hüftgelenkersatz zu den Spitzenkliniken in Hessen. Das bestätigt eine aktuelle Auswertung der AOK Hessen, die der Klinik für ihre überdurchschnittlich guten Behandlungsergebnisse ein Zertifikat verliehen hat. Grundlage der Bewertung ist das wissenschaftlich anerkannte Verfahren QSR (Qualitätssicherung mit Routinedaten), das reale Behandlungsergebnisse vergleicht und objektiv bewertet. „Wir sind stolz auf diese Anerkennung“, sagt Dr. Sadighi, komm. Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie. „Das Ergebnis zeigt, dass unsere medizinische Qualität und unser Einsatz für die Patientinnen und Patienten im Vergleich landesweit überzeugen. Solche Auswertungen bestätigen, dass sich unser hoher Anspruch an Präzision, Sicherheit und Teamarbeit im Behandlungserfolg widerspiegelt.“ In die Analyse fließen unter anderem Komplikationsraten, Wiederaufnahmen und langfristige Behandlungsergebnisse ein. Dadurch entsteht ein realistisches Bild der tatsächlichen Versorgungsqualität. Die Asklepios Klinik Seligenstadt überzeugt hier mit besonders guten Ergebnissen und geringen Komplikationsquoten. Das Team um Dr. Sadighi setzt auf moderne Operationsverfahren, individuelle Behandlungsstrategien und eine enge Zusammenarbeit mit der Physiotherapie. Ziel ist eine schnelle Mobilisierung und langfristige Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten. „Diese Auszeichnung motiviert uns, unsere Qualität konsequent weiterzuentwickeln – für bestmögliche Ergebnisse und eine sichere, patientenorientierte Versorgung“, betont Dr. Sadighi.

gigen und eine enge Zusammenarbeit mit der Physiotherapie. Ziel ist eine schnelle Mobilisierung und langfristige Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten. „Diese Auszeichnung motiviert uns, unsere Qualität konsequent weiterzuentwickeln – für bestmögliche Ergebnisse und eine sichere, patientenorientierte Versorgung“, betont Dr. Sadighi.



Musikalisch dreht sich alles um Japan

Jahreskonzert des Musikverein Klein-Welzheim

Klein-Welzheim (DK) Der Musikverein Klein-Welzheim lädt ganz herzlich zu seinem Jahreskonzert ein am Samstag, 13. Dezember, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Klein-Welzheim. Einlass ist um 18:45 Uhr. Unter dem Titel „KONNICHUWA“ dreht sich in diesem Jahr musikalisch alles um Japan. Das faszinierende Land zwischen Moderne und Tradition hat viele Facetten zu bieten. Dirigent Lukas Massoth möchte mit seinem Programm klanglich sowohl die in Europa bekannten Unterhaltungsliebhaber wie Animé-Serien, Nintendo, etc. präsentieren als auch die traditionelle japanische Musik zeigen,

die sowohl mit ganz anderen Harmonien als auch mit völlig anderen Instrumenten arbeitet. Das Jugendorchester, das den Abend eröffnet, spielt unter anderem die Titelmusik der Zeichentrick-Serie „Pokémon“ um den bei allen Kindern beliebten gelben Pikachu. Das Große Blasorchester beginnt den zweiten Teil mit dem „Blue Spring March“ von dem jungen Japaner Masafumi Suzuki. Mit „Figuration“ von Tetsunosuke Kushida können die Konzertbesucher klanglich in authentische japanische Musik eintauchen: Solist Toni Clark wird die Shakuhachi, die traditionelle japanische Bambusflöte

spielen. Ein weiteres Highlight wird das Stück „Fantasy“ aus der Oper „Madame Butterfly“ (Giacomo Puccini) über die Geisha Cio-Cio-San – genannt Butterfly sein. Das Werk zeigt, wie sich die europäischen Komponisten um 1900 mit der damals neuen und spannenden fernöstlichen Kultur auseinandergesetzt haben. Das Filmstudio Ghibli (quasi das japanische Pendant zu Walt Disney) hat den Animationsfilm „Howl's Moving Castle (Das wandelnde Schloss)“ erschaffen um die junge Sophie, die in eine alte Frau verzaubert wird. Das Große Orchester präsentiert die Filmmusik von Hiroaki Katao-

ka. Des Weiteren machen die Zuhörer an diesem Abend noch Bekanntschaft mit dem echsenartigen Filmmonster „Godzilla“ (Kaozu Wada) und mit den beliebten Videospiel-Helden Mario und Luigi aus dem Hause Nintendo in „Super Mario Bros.“ (Koji Kondo). Die Musiker freuen sich auf viele Gäste und einen kurzweiligen Abend! Eintrittskarten können in den Vorverkaufsstellen Tourist-Info Seligenstadt, Postdienststelle Klein-Welzheim und bei allen aktiven Musikern zum Eintrittspreis von 15 € oder an der Abendkasse erworben werden. Der Eintritt für Schüler beträgt 8 €.

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

MONTAG 24. NOVEMBER	DIENTAG 25. NOVEMBER	MITTWOCH 26. NOVEMBER	DONNERSTAG 27. NOVEMBER	FREITAG 28. NOVEMBER
---------------------------	----------------------------	-----------------------------	-------------------------------	----------------------------

Tel.: 06104 - 6707940

Aktionstage

AKTIONSTAGE

ANKAUF von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Alte + Designertaschen

- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Gold- & Silbermünzen

Feingold

Wir zahlen zur Zeit bis zu 120,-⁰⁰/pro Gramm

Ihre Vorteile:

- 3 kostenlose Beratung
- 3 kostenlose Wertschätzung
- 3 transparente Abwicklung
- 3 Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
10 - 18 Uhr

Samstag
10 - 16 Uhr

Tierpräparate aller Art**

Silberbesteck

Modeschmuck

Porzellan namhafter Hersteller**

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluss!

Wir zahlen bis zu 6.500,- €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen

Wir zahlen bis zu 2.500,- € für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan**

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

LETZTE CHANCE

SAGA MINK

BLACKGLAMA

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluss!

Wir zahlen bis zu 6.500,- €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen

Wir zahlen bis zu 2.500,- € für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan**

Parkplätze vorhanden

*Die mit zwei Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!

**Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Kaum Besucher bei Bürgerschaftsveranstaltung

Schlechter Zustand des Spielplatzes Berliner Straße

Seligenstadt (RA) Der Zustand des Spielplatzes Berliner Straße ist Erstem Stadtrat Oliver Steidl ein Dorn im Auge. Er möchte ihn wieder umfassend bespielbar machen und die Absperrrungen der Vergangenheit angehören lassen. Das städtische Grünflächenamt plant in seinem Auftrag für das Jahr 2026 ein Zurück zu Spiel und Spaß. Um bei der Planung die Wünsche und Anregungen von Familien, die auf dem Spielplatz ihre Freizeit verbringen, kon-

kret berücksichtigen zu können - so technisch möglich - hat Erster Stadtrat Oliver Steidl am Freitagnachmittag dem 14. November zum Austausch ins Nachbarschaftshaus eingeladen. Der städtische Fachmann aus dem Grünflächenamt, Daniel Knop, erläuterte anhand von Schautafeln den unbefriedigenden Ist-Zustand, stellte einen Vorentwurf als Diskussionsgrundlage vor und sammelte Vorschläge. Eingehend betrachtete er für die Anwesenden mit seinem Fachwissen

das Für und Wider verschiedener Spielgeräte und Gestaltungen. Zur Bürgerschaftsveranstaltung erschienen lediglich knapp zehn Bewohnerinnen und Bewohner, was in Anbetracht des großen und dicht besiedelten Wohnviertels wenig ist. Nichtsdestotrotz konnten konstruktive Anregungen von den anwesenden Müttern und Großeltern aufgenommen werden. Nach der etwa einstündigen Bürgerschaftsveranstaltung kristallisierte sich der Wunsch heraus, auch inklusive und generationsübergreifende Spielgeräte zu berücksichtigen. Hier wurde beispielhaft der Grünzug Silzenfeld genannt sowie eine Nestschaukel. Betont wurde auch die Beliebtheit vom derzeit funktionsuntüchtigen Matschbereich und die Wichtigkeit von mehr Sitzbänken mit einem guten Überblick über das Spielgelände. Daniel Knop hob hervor, dass die Hügel ohnehin zu steil seien und abgeflacht werden müssen, was automatisch für eine bessere Übersichtlichkeit sorgt. Grundsätzlich betonte der Experte Knop, der neu im Grünflächenamt der Einhardstadt

ist, ein Kleinklein sei auf dem Spielplatz nicht möglich und auch nicht angedacht. Der genaue Umfang entscheide sich je nach Höhe der gebilligten Fördermittel, die nach Feinplanung beantragt werden. „Auch wenn wir uns mehr Beteiligung von der Bevölkerung gewünscht hätten, so gehen wir mit einem sehr konstruktiven und gewinnbringenden Austausch aus der Veranstaltung. Damit aber auch Menschen, die an dem Freitagnachmittag nicht gekommen sind die Gelegenheit erhalten, sich zu äußern, haben wir bis Jahresende eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet. Sie gilt speziell für den Spielplatz Berliner Straße und erreicht direkt unseren Planer im Grünflächenamt. Ich kann nur dazu aufrufen, sich hier zu beteiligen. Bitte nicht mit Utopien, sondern mit hilfreichen und realistischen Anregungen. Ab 2026 gehen wir in die konkrete Planung. Der Zustand des wunderschönen und gut beschatteten 1300 Quadratmeter großen Spielplatz ist mehr als bedauerlich. Ich bin froh, dass wir das jetzt ganzheitlich unter Einbe-



Erster Stadtrat Oliver Steidl (links) und Fachmann Daniel Knop vom Grünflächenamt bei der Präsentation des Vorentwurfs zum Thema Spielplatz Berliner Straße. Foto: Stadt Seligenstadt

Adventskonzert zugunsten der Freien Schule

Pfarrkirche St. Wendelinus Zellhausen

Mainhausen (DK) Das große Schulorchester der Freien Schule Seligenstadt-Mainhausen möchte der Hektik und Geschäftigkeit der Vorweihnachtszeit etwas entgegensetzen. Mit viel Begeisterung steckt das Ensemble derzeit mitten in den Proben für sein feierliches Adventskonzert, das in der Pfarrkirche St. Wendelinus in Zellhausen stattfinden soll. Unter der Leitung ihrer engagierten Dirigentin Yvonne Büttner haben die Schülerinnen und Schüler stimmungsvolle und besinnliche Stücke ausgewählt, die sie am 27. November um 18 Uhr einem breiten Publikum vorstellen möchten. Das Konzert verspricht eine wohlthuende Auszeit vom alltäglichen Trubel, ein musikalischer Raum, um zur Ruhe zu kommen, durchzuatmen und die besondere Atmosphäre der beginnenden

Adventszeit zu genießen. Auf dem Programm stehen beliebte weihnachtliche Evergreens aus verschiedenen Epochen, von modernen Arrangements bis hin zu traditionellen Stücken. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Freien Schule sind herzlich willkommen. Im Anschluss lädt die Freie Schule ihre Gäste noch zu einem gemütlichen „Get-together“ auf den Pausenhof ein. Bei Getränken und kleinen Snacks besteht die Gelegenheit, den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Freie Schule freut sich nicht nur auf Schülerinnen und Schüler, Eltern, Verwandte und Bekannte, sondern ebenso auf zahlreiche Musikliebhaber aus nah und fern, die sich gemeinsam auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen möchten.

KAB lädt zum Advent ein

Hainstadt (DK) „Machet die Tore weit“: Unter diesem Thema möchte die KAB gemeinsam Advent feiern und lädt ein

zum „Advent in der Barbarakapelle“
Termine : 29.11. / 6. / 13 und 20.12.2025 jeweils um 16 Uhr.

„Wir haben häusliche Gewalt erlebt“

Lesung und Gespräch – veranstaltet vom Zonta Club Seligenstadt

Seligenstadt (DK) Häusliche Gewalt betrifft Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten, Altersgruppen und Lebenslagen. Oft verborgen hinter verschlossenen Türen. Um auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen, lädt der Zonta Club Seligenstadt zu einer besonderen Lesung ein: „Unglaublich aber wahr – wir haben häusliche Gewalt erlebt“ An diesem Abend kommen betroffene Frauen zu Wort. Sie lesen aus ihren ganz persönlichen Geschichten – ehrlich, bewegend und mutig. Sie berichten davon, wie Gewalt ihren Alltag geprägt hat, welche Wege sie aus der Gewaltspirale herausgefunden haben und wie wichtig Unterstützung und Solidarität sind. Ziel der Veranstaltung ist es, dem Thema eine Stimme zu

geben, Bewusstsein zu schaffen und Mut zu machen. „Häusliche Gewalt ist kein privates Problem – sie geht uns alle an“, betont Jutta Dautzenberg, Präsidentin des Zonta Club Seligenstadt. „Mit dieser Lesung wollen wir zeigen, Betroffene sind nicht allein. Hilfe ist möglich, und es gibt Wege in ein selbstbestimmtes Leben.“ Die Veranstaltung ist Teil der internationalen Zonta Kampagne „Zonta says NO to violence against women“, die weltweit rund um den 25. November stattfindet. In Seligenstadt findet die Lesung am Montag, 24. November, um 19:45 Uhr (Einlass um 19 Uhr) im Jakobsaal, Jakobstr. 5, statt. Eintritt: 10 Euro; Kartenverkauf: „der buchladen“, Bahnhofstr. 18 in Seligenstadt.

Bei dir liegen die besten Deals im Trend?

BLACK NOVEMBER

-25%¹⁾

auf eines von vielen Möbelstücken deiner Wahl!

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder.

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf moemax.de/prospekte

1) Gültig bis 25.11.2025. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, und Kauf von Produkten der Marken based, Bora, Bestpreis, KARE, Gutscheine und Nahrungsmittel. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Onlineshop einlösbar. Mömax Deutschland GmbH, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.

Dein **Trendmöbelhaus in Frankfurt**

möma



Zellhausen bereit für den nächsten Coup?

Hainstadt will im Derby zurück an die Spitze

Die Sportfreunde empfangen am Samstag um 14.30 Uhr in der Verbandsliga den VFR Gross-Gerau. Die Roten gehen nach dem Erfolg im Top-Spiel wieder als Tabellen erster in die Partie. Der Gast aus Gross-Gerau rangiert im Mittelfeld der Liga, kann mit einem Sieg und einem Spiel weniger allerdings nach oben aufschließen. Sportfreunde-Trainer Nico Wegmann: „Für mich ist es absolutes Top-Spiel. Das Hinspiel haben wir verloren. Gross-Gerau gehört für mich zu den Spitzen teams mit gutem Plan und gutem Trainer. Wir können uns keine Fehler erlauben.“

Der SV Zellhausen sammelte aus den letzten 9 Partien 22 Punkte und ist auf den 3. Platz geklettert. Am Sonntag sollen beim VfB Offenbach die nächsten 3 Punkte geholt werden. Die Offenbacher kämpfen gegen den Abstieg und brauchen selbst einen Sieg. Zellhausen Trainer Sergej Rieger: „Der Gegner ist gefährlich, hat 1:1 in Dreieichenhain gespielt. Mit den Heimfans werden sie sicher auf Revanche für das 3:0 im Hinspiel aus sein. Wir werden dagegen halten und wollen was mit nach Zellhausen nehmen.“ Nach der überraschenden

Heimniederlage gegen die TSV Heusenstamm stand für die SpVgg. Seligenstadt bereits am Dienstag das schwere Auswärtsspiel bei Susgo Offenthal auf dem Programm. TSV Heusenstamm verloren die Blauen am Dienstag mit 1:3 auch die nächste Partie bei Susgo Offenthal. Am Wochenende ist man dementsprechend ohne Spiel. Germania Klein-Krotzenburg hat sich mit zuletzt zwei Siegen in Serie Luft nach unten verschafft und will beim Gastspiel bei Germania Bieber punkten, um Anschluss ans obere Mittelfeld zu finden.

Derbystimmung herrscht in der Kreisliga A am Wochenende bei der SpVgg. Hainstadt. Gegen Germania Klein-Krotzenburg II will das Team von Björn Buchberger zurück auf den ersten Platz. Gastgeschenke werden die Germanen in dieser brisanten Partie sicher nicht mitbringen. Für die TSG Mainflingen kommt der spielfreie Sonntag zur Unzeit. Immerhin fuhr man trotz einem 0:3 Rückstand noch den 11 Sieg in Serie ein, hätte sicher gerne den Flow genutzt um auch am Wochenende zu punkten. Die TuS Froschhausen ist spielfrei.



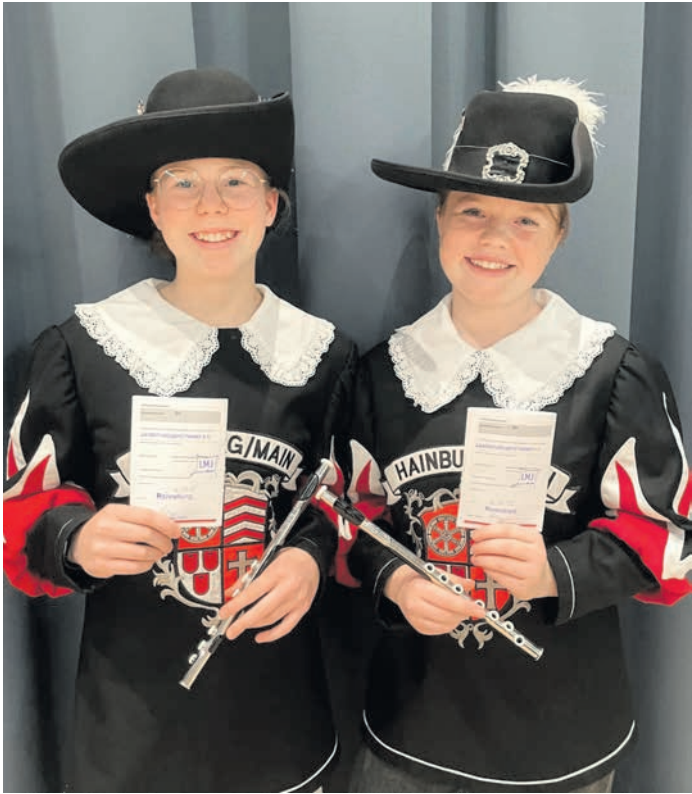
Germania Klein-Krotzenburg hofft am Sonntag in Bieber auch auf Jubelszenen und den nächsten Dreier. (Foto: DK)

Bitte um Zeugenhinweise

Mainhausen/Karlstein (DK) Zwischen dem 12. und 13. November wurde die Wartungsgondel der Kilianusbrücke, die den Main zwischen Mainhausen und Karlstein überspannt, von unbekannten Personen in Richtung Flussmitte in die Fahrrinne bewegt. Dadurch verringerte sich die Durchfahrtschöpfung für die Berufsschiffahrt um etwa zwei Meter, was eine erhebliche Gefährdung darstellte. Die Gondel wurde durch Spezialkräfte der Feuerwehr wieder in ihre ursprüngliche Stellung am rechten Mainufer zurückgeführt. Für die Schifffahrt war in dieser Zeit eine sogenannte Wahrschau eingerichtet. Die Wasserschutzpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise: Wer hat im genannten Zeitraum verdächtige Personen oder ungewöhnliche Aktivitäten an der Kilianusbrücke beobachtet? Hinweise werden unter 06021/857-2690 von Verkehrspolizeiinspektion Aschaffenburg-Hösbach/Wasserschutzpolizei entgegengenommen.

Erfolgreiche Lehrgangsteilnehmerinnen

Hainstadt (DK) Ein D1-Lehrgang der Landesmusikjugend (LMJ) ist ein musikalischer Lehrgang, der Grundkenntnisse in der Musiklehre und praktische Fähigkeiten vermittelt und mit dem Leistungsabzeichen D1 (Bronze) abschließt. Die Teilnehmer bereiten sich in Theorie und Praxis auf eine Prüfung vor, die ein Pflicht- und ein Selbstwahlstück, die Beherrschung von Tonleitern sowie Fragen der Musiktheorie und Gehörbildung umfasst. Mona Schick und Emma Mittag haben an dem D1-Lehrgang der Landesmusikjugend Hessen im Jugendzentrum Ronneburg teilgenommen und die Prüfungen mit guten Leistungen abgelegt. Die Mädels haben in der Woche viel gelernt, neue Leute kennengelernt und hatten eine Menge Spaß. „Einfach machen“ war dabei ein Motto und sie würden sich sehr freuen, wenn zukünftig mehr Jugendliche mit ihnen im Spielmanns- und Fanfarenzug der Sportvereinigung Hainstadt Musik machen. (Foto: p)



Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

 rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

 **ENGEL ELEKTROMOBILE**

Der e-Fachhandel, Familienbetrieb seit 2009 für:
e-Bike, e-Scooter, e-Lastenräder, e-Mobile, e-Service!

Herbstvorbereitung: Bereifung, Lichtanlage, event. mit Bremslicht oder mit Blinkersystem? Anruf genügt für ein Angebot!

Saison-Verkauf ebike + Mieträder 30% / 40% / 50%

Wir bieten Hol & Bring Service, auch für die Inspektion!

Die neuen Bosch L-Modelle Leicht und flott unterwegs Neu € 3.899,- Angeb. € 2.899,-	Bosch Modelle Mit/ohne Rücktritt Flott unterwegs Angeb. ab € 1.799,-	Beispiel: Herren ebike Bosch CX, 625Wh T&C Neu: € 3.799,- Angeb. € 2.499,-	3Rad eScooter 25km/h Aussteller ab € 1.499,- Flott Unterwegs eQuad 30Ah Li-Io Akku: Neu € 3.499,- Angeb. € 2.999,-
---	---	---	--



63303 Dreieich/Dr'hain, Gleisstraße 3, am REWE
Tel: 06103 - 386 9449, www.engel-elektromobile.de